

DKP kandidiert zur Bundestagswahl



**Für Frieden mit Russland und der VR China!
statt Aufrüstung und neue Atombomber**
**Superreiche zur Kasse für die Krisenkosten!
statt Abwälzen auf unserem Rücken**
**Für öffentliches Eigentum und Planung!
statt kapitalistischem Profitsystem – Für Sozialismus!**

**Ihre Unterschrift
für unsere bayerische Landesliste!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

die Reichen werden reicher. Aktionäre kassieren Rendite. Konzerne nutzen die Situation um staatliche Unterstützung abzugreifen und zeitgleich zehntausende Arbeitsplätze zu vernichten. Kleinbetriebe gehen pleite. Die Massenarbeitslosigkeit nimmt zu, Kurzarbeit bringt Familien an den Rand ihrer Existenz, viele wissen nicht, wie sie ihre Miete, Strom, Gas usw. bezahlen sollen – vor allem nicht in besonders teuren Kommunen wie z.B. München und Umland.

Unser Land steckt in einer tiefen Wirtschaftskrise, die lange vor der Corona-Pandemie begann. Die Kombination aus Kapitalismus und Pandemie fordert Tote und macht Menschen arm. Schüler:innen und Eltern werden mit „Distanzlernen“ auf sich alleine gestellt. Material wie Laptop und Drucker müssen selber angeschafft werden, nur für wenige gibt es im Land von „Laptop und Lederhos'n“ schulische Leihgeräte. Familien sollen die Belastungen aus Homeschooling, Homeoffice, Homekindergarten schultern ohne jegliche Unterstützungen. Kinder und Jugendliche zahlen momentan einen nicht abzuschätzenden Preis. Die Krise zerstört die Zukunft vieler Kinder und Jugendlicher.

Krankenhäuser sollen Gewinne erwirtschaften sonst droht ihnen die Schließung. Die Privatisierung im Gesundheitswesen wird – auch in der Pandemie – weiter vorangetrieben. Gespart wird am Personal, die Folgen sind Überlastung der Kolleg:innen. Über 100.000 Unterschriften konnten vor zwei Jahren gegen den Pflegenotstand und für verbindliche Personaluntergrenzen an den Bayerischen Kliniken gesammelt werden – so viele wie noch nie für ein Volksbegehren in Bayern!

Unsere Kandidaten für Bayern

Hannes Meist (55)

aus Feuchtwangen in Mittelfranken
Der Haustechniker ist gelernter Maschinenbauer und Kampfkunstlehrer. Er kommt aus der Friedensbewegung und ist heute bei der Gewerkschaft ver.di im Ortsvorstand Ansbach aktiv.

Ruth Huber (74)

aus Großmehring in Oberbayern
Die Rentnerin ist gelernte Logistikfachfrau und war lange in der Gewerkschaft IG Metall aktiv. Ihren Schwerpunkt hat Ruth seit Jahrzehnten in der Friedensbewegung.

Tom Talsky (30)

Marketing-Spezialist aus Ottobrunn
Der Betriebsratsvorsitzende ist bei ver.di und in der antifaschistischen Bewegung aktiv. Er ist Mitglied der VVN-BdA und der Roten Hilfe.

Edgar Reusch (66)

Maurermeister aus Weibersbrunn
In der IG Bauen-Agrar-Umwelt aktiv

Stefan Mischke (35)

Entwicklungsingenieur in München
Betriebsrat und in der IG Metall aktiv

Werner Feldmann (65)

Elektriker in Aichach in Schwaben
in der IG Bauen-Agrar-Umwelt aktiv

Jetzt unterschreiben für die Wahl-Kandidatur der DKP Bitte vollständig ausfüllen und zurück senden →

Rückantwort per Post bitte an:

DKP Parteivorstand
Hoffnungstraße 18
45127 Essen

Doch die Staatsregierung hat das Volksbegehren einkassiert und keine Abstimmung zugelassen. Ein Jahr später, zu Beginn der Pandemie, hat Markus Söder erklärt, dass die Schließungen von Kliniken überdacht werden müsse. Doch seit März 2020 wurden die Krankenhäuser in Fürth, Vohenstrauß und Waldassen dicht gemacht. Mitten in der Pandemie werden sie geschlossen, weil sie zu wenig Profit bringen. In dieser Situation plant die Bundesregierung, an der auch die CSU beteiligt ist, die Anschaffung von über 130 Kampfbombern – 30 davon sollen US-Atombomben tragen können.

Die Krise heißt Kapitalismus. Dagegen müssen wir auch in der Pandemie Widerstand organisieren – gerade weil es um unsere Gesundheit und um unsere Zukunft und die unserer Kinder geht. Dafür steht unsere Kandidatur.

Wir stehen für Druck von links und sind zu 100 Prozent Antikriegspartei. Dafür stehen unsere Bayerischen Kandidat:innen. Sie sind als aktive Gewerkschaftsaktivist:innen, Friedenskämpfer:innen oder Kommunalpolitiker:innen bekannt und bieten eine Alternative zu den in der Bundes- oder den Landesregierungen regierenden Parteien von CSU, CDU, Grüne, Freie Wähler, FDP und auch SPD und Linkspartei.

Damit die DKP kandidieren kann, braucht sie Eure Unterstützung. Trotz Grundrechteabbau und der massiven Einschränkungen des politischen Lebens in der Pandemie **müssen wir bundesweit zehntausende Unterschriften sammeln, um zur Kandidatur zugelassen zu werden.**

Helfen Sie uns bei der Sammlung – Jeder ausgefüllte Bogen zählt!

Hannes Meist
DKP-Kandidat

Ruth Huber
DKP-Kandidatin

Patrik Köbele
DKP-Vorsitzender

Ich will mehr Informationen über die DKP erhalten:

- Ich möchte die Kernaussagen der DKP zu den Bundestagswahl 2021 und weitere Informationen über die DKP erhalten.
- Ich möchte Kontakt zu einer DKP-Gruppe in meiner Nähe.
- Ich möchte den Wahlkampf der DKP unterstützen. Ruft mich an!
- Sendet mir (Anzahl) weitere Formblätter für die Unterstützung der Kandidatur zu
- Ich möchte die UZ – Wochenzeitung der DKP – 6 Wochen probelesen (Print und Online). Bezug endet automatisch und ist kostenfrei.

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zur Finanzierung unserer politischen Arbeit sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Bitte spendet auf das DKP-Konto bei der GLS-Bank: IBAN DE63 4306 0967 4002 4875 01. Jeder Betrag hilft! Spenden sind steuerlich absetzbar.

V.i.S.d.P.: Patrik Köbele, DKP-Parteivorstand, Hoffnungstraße 18, 45127 Essen

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Landesliste)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn die Landesliste aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur eine Landesliste unterstützen. Wer mehrere Landeslisten unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.



Ausgegeben
Fürth, den 16.09.2020
Der Landeswahlleiter

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift die Landesliste der Partei

Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

(Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung)

bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag für den Freistaat Bayern

(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung) ¹

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. ²

.....
Ort, Datum

.....
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts ³

Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Land wahlberechtigt.

.....
Ort, Datum

Die Gemeindebehörde

(Dienstsiegel)

.....
Unterschrift

¹ Bei außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebenden Wahlberechtigten ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 und Abgabe einer Versicherung an Eides statt zu erbringen

² Wenn der Unterzeichner die Bescheinigung seines Wahlrechts selbst einholen will, streichen.

³ Die Gemeindebehörde darf das Wahlrecht jeweils nur einmal für einen Kreiswahlvorschlag und eine Landesliste bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Informationen zum Datenschutz

Für die mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, die Mindestzahl von Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge nach § 27 Absatz 1 Bundeswahlgesetz nachzuweisen.
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von § 1 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den §§ 19, 25, 27 und 28 Bundeswahlgesetz und den §§ 39, 40, 41 Bundeswahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.
Ihre Unterstützungsunterschrift für den Wahlvorschlag ist jedoch nur mit diesen Angaben gültig.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten ist die Unterstützungsunterschriften sammelnde Partei

Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Bezirk Nordbayern, Reichstraße 8, 90408 Nürnberg, E-Mail: Nordbayern@dkp.de oder Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Bezirk Südbayern, c/o KommTreff, Holzapfelstraße 3, 80339 München

¹⁾

Nach Einreichung der Unterstützungsunterschriften beim Landeswahlleiter ist der Landeswahlleiter

des Freistaats Bayern, Bayerisches Landesamt für Statistik, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Fax: 0911-98208-6480, E-Mail: landeswahlleitung@bayern.de
--

²⁾

für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Erstellung der Wahlrechtsbescheinigung ist die Gemeindebehörde, bei der Sie mit Ihrem Hauptwohnsitz gemeldet sind.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten ist der Landeswahlausschuss (Postanschrift: c/o Landeswahlleiter, siehe oben Nummer 3).
Im Falle einer Beschwerde gegen die Zurückweisung einer Landesliste nach § 28 Absatz 2 Bundeswahlgesetz können auch der Bundeswahlausschuss und der Bundeswahlleiter Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
Im Falle von Wahleinsprüchen können auch der Deutsche Bundestag, die sonstigen nach dem Wahlprüfungsgesetz am Verfahren Beteiligten sowie das Bundesverfassungsgericht, in anderen Fällen auch andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Die Frist für die Speicherung der personenbezogenen Daten richtet sich nach § 90 Absatz 2 Bundeswahlordnung: Formblätter mit Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Nach § 1 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
7. Nach § 1 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dadurch wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
8. Nach § 1 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist. Dadurch wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
9. Nach § 1 Absatz 8 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind. Durch einen Antrag auf Einschränkung der Verarbeitung wird Ihre Unterstützungsunterschrift nicht zurückgenommen.
10. Beschwerden können Sie an den zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten und gegebenenfalls an den Datenschutzbeauftragten des jeweils für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben Nummer 3) oder an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Postanschrift: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 1468, 53004 Bonn; E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de) richten.
11. Sie können diese Informationen auch auf der Homepage des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de ansehen.

¹⁾ Name und Kontaktdaten sind von der Partei einzutragen.

²⁾ Landeswahlleiter, Dienststelle und Kontaktdaten des Landeswahlleiters sind vom Landeswahlleiter einzutragen.